

Hinnehmen

Ingo Metzmacher, Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin (DSO), wird mit dem Praetorius-Musikpreis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Der Preis für »herausragende künstlerische Leistungen« ist mit 10 000 Euro dotiert. Verliehen wird er von einer sogenannten Fachjury im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur in Hannover. Benannt ist er nach Michael Praetorius, der sich ab 1604 in Wolfenbüttel einen Namen als Komponist und Musiktheoretiker machte. Metzmacher ist in Hannover geboren worden. In Springers Welt vom Dienstag hat er noch einmal erklärt, warum er seinen Vertrag mit der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH, die das DSO trägt, über die laufende Spielzeit hinaus nicht verlängern wird. »Es gibt sieben offene Solistenstellen, die wir seit über einem Jahr nicht besetzen dürfen.« Im DSO hätten alle verstanden, daß »ich als Chefdirigent eine solche Entscheidung nicht hinnehmen kann«. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/124703.hinnehmen.html>